

# FLY BMW M1 Procar Cup

## Reglement

### Organisatorisches:

In der Zeit von Oktober 2010 bis März 2011 wird der Fly BMW M1 Procar Cup durchgeführt.

Entsprechend der ursprünglichen Intention sollen möglichst gleichwertige, kostengünstige Fahrzeuge verwendet werden.

8-10 Rennen sind geplant, wobei zwei Streichresultate berücksichtigt werden.

Die Termine und Strecken werden bis Ende September bekannt gegeben.  
Der Cup wird ca. alle 3 Wochen gefahren.

Die Startaufstellung zum ersten Lauf wird durch ein Qualify ermittelt.

Bei den weiteren Rennen wird jeweils nach dem aktuellen Punktestand gestartet.

Es wird im Gruppenwechsel gefahren.

Nach der Abnahme verbleiben die Fahrzeuge im Park Ferme - auch während des Rennens.  
Abschließend werden die ersten drei Autos und ein Auto - ausgelost aus dem Rest des Feldes - offen der Rennleitung (und damit auch den Rennteilnehmern) zur Ansicht vorgelegt.

Laufdauer je Spur ca. 5 Minuten, bzw. dem entsprechende Rundenzahl.

Rennstart ist jeweils 20 Uhr.

Bei Punktegleichstand in der Gesamtwertung, entscheidet über den Sieg, wer den besseren Rang zuerst erreicht hat.

Punktetabelle:

Rang	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
<b>Pkt</b>	<b>20</b>	<b>18</b>	<b>16</b>	<b>14</b>	<b>12</b>	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>

Für Interessenten ohne eigenes Fahrzeug stehen Leihfahrzeuge zur Verfügung.

Veranstalter: Günter Mayr, Gerhard Mayr

Homepage: [www.lwr.at](http://www.lwr.at)

Startgeld: beträgt pro Abend € 1,00 plus € 2,00 Euro Bahngebühr für den Bahnbetreiber.

Wenn es Fragen zum Reglement gibt, einfach kurz nachhaken, ideal wäre ein paar Tage vor dem Lauf, damit alles rechtzeitig geklärt werden kann.

Es gilt die Regel, alles was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist verboten

Die endgültige Zulassung des Wagens am Renntag erfolgt durch die technische Abnahme!!!

## Technisches Reglement :

Fahrzeuge	FLY BMW M1 Procar
Karosserie	<ul style="list-style-type: none"><li>- Lackierung frei ( Info bezüglich Decals bei Peter Novak )</li><li>- Ausschleifen, leichter machen verboten!</li><li>- Spoiler müssen vorhanden sein</li><li>- original Fahrereinsatz muss unbearbeitet verwendet werden. <b>Überstehende Plastikgrate am Fahrereinsatz dürfen glatt geschliffen werden, aber kein allgemeines Abschleifen oder "Erleichtern" des Fahrereinsatzes ist erlaubt.</b></li><li>- Steher für Chassisbefestigung dürfen verstärkt werden</li></ul>
Chassis	<ul style="list-style-type: none"><li>- Magnet muß ausgebaut werden</li><li>- Das Chassis darf an der Oberseite mit Gewichten ( zb.: Blei, Messing ) getrimmt werden.</li><li>- Das Chassis darf an den Kanten papierdick leicht abgeschliffen werden (eigentlich nicht notwendig), um eine Entkopplung der Karosserie (Wackel) zu erreichen. <b>Auf Grund meiner Erfahrung (Bearbeiten von 8!! Autos) hat ein Aufschrauben der Originalschrauben genügt, um die Karosserie zu entkoppeln.</b> <b>Sollte es sich dennoch spießen, würde ich aus Kostengründen ein leichtes Erweitern der Schraubenlöcher akzeptieren. Wenn jemand wirklich Tuningschrauben verbauen will, wird er nicht disqualifiziert.</b></li><li>- Die Chassisverlängerungen links und rechts der hinteren Schraubenlöcher dürfen zur Entkoppelung entfernt werden.</li><li>- <b>Bohrung der Leitkielaufnahme darf erweitert werden.</b></li><li>- Es müssen alle Schrauben vorhanden und mit der Karosserie verbunden sein</li></ul>
Räder	<p><b>Vorne</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Die serienmäßigen Felgen dürfen rund geschliffen werden.</li><li>- Es sind Alufelgen zugelassen, die eine Mindestbreite von 8mm aufweisen müssen ( zb.: Slotit ALS Sipa 43 / Avant Slot 20712 ) Innendurchmesser 13mm</li><li>- <b>Vorne keine Töpfchenfelgen, Original oder alternative Felgen mit Steg, Reifenmaterial frei</b></li><li>- Die Reifen ( zb.: Ninco 19x10 80506 ) dürfen härter gemacht werden (Klarlack, Sekundenkleber o.ä.).</li><li>- Die Reifen dürfen minimal konisch geschliffen werden, müssen aber die gesamte Felge verdecken und einen Mindestdurchmesser von 18 mm haben</li><li>- Die Räder müssen sich beim Schiebetest auf der Einsatzbahn drehen</li><li>- Es darf eine durchgehende Achse ( keine Hohlachse ) eingesetzt werden.</li><li>- die Vorderachse darf entpendelt werden -&gt; erlaubt sind seitlich angeklebte Beilagscheiben</li></ul> <p><b>Hinten</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Umpfi Hinterachsset Tuningkit A7 für Sidewinder (Töpfchenfelge Clubsport 13x14x11)</li><li>- <b>Der Außensteg der hinteren Felgen darf aus optischen Gründen plangeschliffen werden.</b></li></ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Moosgummireifen Sigma Black Magic 20,5x16</li> <li>- Der maximale Reifendurchmesser hinten beträgt 21mm, Minimum 19,5mm.</li> <li>- Als Hinterachslager dürfen nur Gleitlager aus Plastik oder Messing verwendet werden.</li> </ul> <p><b>Allgemein</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Reifen dürfen nicht über die Karosserie hinausragen.</li> <li>- Original Felgeneinsätze sind Pflicht</li> </ul>
Motor	<ul style="list-style-type: none"> <li>- nur Originalmotoren</li> <li>- Motorritzel Original bzw. Slotit 11 Zähne</li> <li>- <b>Originalritzel Kunststoff oder Messing darf verwendet werden.</b></li> <li>- Spurzahnrad vom Tuningkit A7 (36 Zähne, 19 mm Durchmesser) Ausreißer in der Motorleistung können von der Rennleitung im Zweifelsfall nicht zugelassen werden.</li> </ul>
Leitkiel	- nur Fly (original) oder Ninco Prorace 80112,
Schleifer	- frei
Gewicht	- mindestens 90 Gramm, gemessen auf der Waage der Rennleitung
Bahnspannung	- 12 Volt, kann je nach Bahn etwas angepasst werden
Regler	<ul style="list-style-type: none"> <li>- dürfen keine spannungserhöhende Wirkung haben</li> <li>- keine PWM-Regler (z.B.: ACD, Slot-IT, ...)</li> </ul>